



Datum: 03.04.2018
Medium: Landshuter Zeitung (LZ)
Autor: red

© 2018 LZ – Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

Koenig-Ausstellung in Florenz besuchen

Fünf Landshuter Vereine bieten Reisen zu den Uffizien an

In Sachen Fritz Koenig ist schon viel geschrieben und gesprochen worden. Jetzt scheint es im Zusammenhang mit diesem großen Künstler ein Projekt der Einigkeit zu geben. Fünf Kultur- und Bildungseinrichtungen haben sich zusammengetan, um gemeinsam Bürgern aus der Stadt und Region ein gut organisiertes Kultur- und Reiseerlebnis in die Uffizien in Florenz zu ermöglichen, wo Fritz Koenig von Juni 2018 an in einer großen Retrospektive gewürdigt wird.

„Unabhängig von allen anstehenden Sachpunkten, die rund um das Thema Fritz Koenig gelöst wer-

den müssen, möchten der Kunstverein Landshut, die Volkshochschule, Architektur und Kunst, das Evangelische Bildungswerk Landshut und das Ostbayerische Kulturforum ein positives Zeichen im Umgang mit dem Erbe von Fritz Koenig setzen. Deshalb gibt es auch ein gemeinsames Reiseangebot, bei dem keiner der Vereine Geld verdienen wird“, sagt Barbara Anetsberger von Architektur und Kunst. „Wir freuen uns sehr, dass wir in Zusammenarbeit mit einem Reisebüro ein Angebot zusammenstellen konnten, bei dem wir tief auf den eigentlichen Grund der Reise ein-

gehen können, aber auch die lebenswerten Vorzüge von Florenz und am Sonntag auch von Siena genießen“, fügt Bernd Heinze vom Evangelischen Bildungswerk hinzu. Fünf Reiseternine, jeweils von Freitag bis Sonntag, zwischen Juli und Oktober 2018 werden pauschal für 699 Euro pro Person im Doppelzimmer angeboten. Darin enthalten ist der Direktflug von München, Hotel mit Frühstück, alle Transfers und Busfahrten, Führungen und Eintritte (unlimitiert mit einem Direktzugang ohne Warteschlange) sowie Steuern und Abgaben. „Wenn wir Vereine somit einen Bei-

trag leisten können, dass Fritz Koenig und sein Wirken wieder mehr in den Vordergrund rückt, als die diversen Auseinandersetzungen, hat sich die viele Arbeit schon gelohnt“, meint Stephan Rebel vom Ostbayerischen Kulturforum.

Reiseinformationen und Anmeldeformulare können ab sofort per E-Mail unter post@ostbayerischeskulturforum.de angefordert werden, beziehungsweise stehen unter <http://architektur-kunst-landshut.de/> zum Download bereit. Infos sind bei allen organisierenden Institutionen sowie beim Verkehrsverein erhältlich.